

Examenaufgaben: Grundlagen der Sicherheitstechnik

Reihe: Probepfprüfung

Lesen Sie die folgenden Angaben sorgfältig durch!

Die Prüfung setzt sich aus **40** Multiple-Choice-Fragen zusammen.

Zu jeder Frage gibt es drei mögliche Antworten. Nur eine dieser Antworten ist richtig.

Bei dieser Prüfung können maximal **40** Punkte erreicht werden. Jede richtige Antwort entspricht einem Punkt.

Um diese Prüfung zu bestehen, müssen Sie mindestens **28** Punkte erlangen.

Sie haben insgesamt **60** Minuten Zeit um alle Prüfungsfragen zu beantworten.

Sollten Sie bei der Prüfung dabei erwischt werden, unerlaubte Hilfsmittel zu benutzen, dann werden Sie automatisch von der Prüfung ausgeschlossen und erhalten Sie kein Diplom.

Benötigtes Material:

- die vorliegende Prüfung
- das Antwortblatt (um Ihre Antworten zu notieren)
- ein Identitätsbeweis

Anweisungen:

- Versichern Sie sich dass Sie über alle Seiten der vorliegenden Prüfung verfügen
- Füllen Sie das Antwortblatt aus wie zu Beginn dieser Prüfung erläutert
- Zum Antworten malen Sie bitte das Kästchen neben der richtigen Antwort schwarz aus
- Sollten Sie eine Antwort ändern wollen, gehen Sie bitte gemäß mit Erläuterungen zu Beginn dieser Prüfung vor
- Schreiben Sie nicht auf die Blätter der vorliegenden Prüfung

Eine Antwort auf eine Multiple-Choice-Frage wird als falsch betrachtet wenn:

- Sie die falsche Antwort angekreuzt haben
- Sie mehrere Kästchen schwarz ausgemalt haben
- Sie kein Kästchen schwarz ausgemalt haben
- Sie Ihre Antwort auf eine andere Weise angedeutet haben als ein schwarz ausgemaltes Kästchen

Am Ende der Prüfung:

- Schreiben oder überprüfen Sie Ihren Namen auf dem Antwortblatt
- Geben Sie dem Prüfer die Prüfung und das Antwortblatt zurück

1

Welche Artikel müssen mit dem CE-Kennzeichen versehen sein?

- A Lagerregale.
- B Maschinen und PBM's (persönliche Schutzausrüstungen/PSA).
- C Absperrungen und Zäune.

2

Welche Aufgabe hat die Generaldirektion Kontrolle des Wohlbefindens bei der Arbeit?

- A Kontrolle der Sozialdokumente des Arbeitgebers und der Arbeitnehmer.
- B Ahndung von Gesetzesverstößen durch Arbeitgeber und Arbeitnehmer.
- C Kontrolle der Anwendung der Sicherheits- und Gesundheitsvorschriften.

3

Was versteht man unter Prävention?

- A Maßnahmen zur Verhütung oder Begrenzung von Risiken.
- B Untersuchung von Unfällen und Zwischenfällen.
- C Überwachung der Sicherheit am Arbeitsplatz

4

Was muss die Analyse einer gefährlichen Aufgabe enthalten?

- A Eine Beurteilung der Risiken samt Präventionsmaßnahmen.
- B Einen Aktionsplan für die Durchführung von Maßnahmen.
- C Die Zeit, die für die Erstellung des Berichts benötigt wurde.

5

Welches sind die direkten Ursachen eines Unfalls?

- A Geldmangel.
- B Nichteinhaltung der gesetzlichen Bestimmungen.
- C Gefährliche Situationen oder Handlungen.

6

Ist es erlaubt, während der Arbeit Alkohol oder Drogen zu konsumieren?

- A Ja, wenn man den Arbeitgeber darüber informiert, dass man Alkohol oder Drogen konsumiert hat.
- B Nein, auf keinen Fall.
- C Ja, wenn das nur gelegentlich vorkommt und man nicht zu viel konsumiert.

7

Was ist die Hauptursache für Stolpern?

- A Lose Gegenstände oder Fliesen auf dem Fußboden.
- B Zu wenig Beleuchtung.
- C Beeinträchtigte Sicht einer Person.

8

Wer ist für die ordnungsgemäße Benutzung von Arbeitsmitteln verantwortlich?

- A Der Arbeitnehmer.
- B Der Hersteller.
- C Das Aufsichtsamt für Sicherheit und Gesundheit.

9

Welche Farben werden auf Schildern verwendet, die auf Brandbekämpfungsmittel hinweisen?

- A Schwarzes Piktogramm auf gelbem Hintergrund.
- B Weißes Piktogramm auf grünem Hintergrund.
- C Weißes Piktogramm auf rotem Hintergrund.

10

Welche Form hat ein Warnschild?

- A Rund.
- B Dreieckig.
- C Rechteckig.

11

Welche Informationen enthält eine „werkvergunning“ (Arbeitsfreigabe)?

- A Gute Ratschläge für die Personen, die die Arbeit durchführen.
- B Verpflichtungen, die vom Aufsichtsamt für Sicherheit und Gesundheit auferlegt werden.
- C Maßnahmen, die von den Personen, die die Arbeit durchführen, getroffen werden müssen.

12

Was bedeutet dieses Schild?



(weißes Symbol auf blauem Hintergrund)

- A Es besteht die Pflicht, einen Sicherheitshelm zu tragen.
- B Es wird empfohlen, einen Sicherheitshelm zu tragen.
- C Es besteht die Gefahr fallender Gegenstände.

13 In welche Richtung muss bei einem Brand die Räumung erfolgen?

- A In Windrichtung.
- B Quer zur Windrichtung.
- C Gegen den Wind.

14 Was sind gefährliche Stoffe?

- A Alle Stoffe, die eine Gefahr für die Gesundheit und/oder die Umgebung darstellen.
- B Nur Stoffe, die nicht in der Natur vorkommen und für Mensch und Umwelt schädlich sind.
- C Nur Stoffe, die eine Gefahr für die Gesundheit des Menschen darstellen.

15 Wie kann ein gefährlicher Stoff direkt ins Blut gelangen?

- A Über die Atmung.
- B Durch den Mund.
- C Über eine offene Wunde.

16 Auf der Verpackung eines Stoffs ist eines der folgenden Piktogramme abgebildet. Was ist eine Eigenschaft dieses Stoffs?



(schwarzes Symbol auf orangefarbenem Hintergrund)



(schwarzes Symbol auf weißem Hintergrund mit rotem Rand)

- A Brandfördernd.
- B Korrosiv.
- C Leicht entzündlich.

17 Welche Präventionsmaßnahme wenden Sie an, wenn Ihre Hände mit biologischen Stoffen in Kontakt kommen?

- A Sie waschen sich nach allen Arbeiten die Hände.
- B Sie benutzen Handcreme, denn sie bietet ausreichend Schutz.
- C Sie waschen sich in der Pause gründlich die Hände.

18

Was ist notwendig, damit ein Brand entstehen kann?

- A Ein Katalysator und eine Zündquelle, die miteinander in Kontakt kommen.
- B Sauerstoff, ein Katalysator und das richtige Mischungsverhältnis.
- C Ein brennbarer Stoff, Sauerstoff und Zündenergie.

19

Was ist zu tun, wenn im Unternehmen ein Brand entdeckt wird?

- A Türen und Fenster öffnen.
- B Für die eigene Sicherheit sorgen.
- C Alle Kollegen im Unternehmen warnen.

20

Was ist ein Nachteil des Löschens mit Wasser?

- A Die Brandbekämpfer werden durch den entstehenden Rauch behindert.
- B Das Löschen mit Wasser ist verhältnismäßig teuer.
- C Der brennende Stoff kann mit Wasser stark reagieren.

21

Was ist eine große Gefahr bei der Arbeit mit Maschinen?

- A Zu wenig Kontakt mit den Kollegen.
- B Die hohe Drehzahl der Maschine.
- C Durch bewegliche Teile erfasst werden.

22

Welches der folgenden Handwerkzeuge ist gefährlich?

- A Ein Hammer, dessen Stiel ausgetauscht wurde.
- B Ein Hammer mit einem schweren Kopf.
- C Ein Hammer mit einem eingedellten Kopf.

23

Welche Gefahr besteht bei der Arbeit mit einem Hubwerkzeug?

- A Die Last kann vom Haken fallen.
- B Der Mitarbeiter kann körperlich überanstrengt werden.
- C Der Mitarbeiter kann einen Gehörschaden erleiden.

24

Was ist zu tun, wenn an einem Stahlseil viele Drähte gebrochen sind?

- A Das Seil ausmustern lassen.
- B Das Seil reparieren lassen.
- C Das Seil nur noch für leichte Lasten verwenden.

25

Welche Daten enthält eine Lastentabelle?

- A Welches Gewicht über welche Entfernung befördert werden darf.
- B Die möglichen Hebemethoden über Windstärke 6.
- C Die Hebezeuge, die verwendet werden müssen.

26

Was ist ein Gabelstapler?

- A Ein Fahrzeug für die Beförderung und das Anheben schwerer Lasten mithilfe von Gabelzinken.
- B Ein Fahrzeug für die Beförderung von Lasten und Personen mithilfe von Gabelzinken.
- C Ein Fahrzeug mit Gabelzinken für das Anheben von Lasten, wenn über der Last nur wenig Raum zur Verfügung steht.

27

Bei Abrissarbeiten können vielerlei Gefahren auftreten. Welche Sicherheitsmaßnahme muss darum immer getroffen werden?

- A Beim Katasteramt ist vorab Auskunft über die Lagedaten von Kabeln und Leitungen einzuholen.
- B Je nach Art der Abrissarbeiten sind PBM's (persönliche Schutzausrüstungen/PSA) zu tragen.
- C Vor Beginn der Abrissarbeiten müssen genügend Feuerlöschmittel bereitgestellt werden.

28

Sie arbeiten auf einem Flachdach in der Nähe des Dachrands. Welche Vorkehrung müssen Sie anbringen?

- A Eine deutlich sichtbare Markierung oder Absperrung am Dachrand.
- B Eine Dachrandsicherung oder ein Fangnetz in Kombination mit einem Fallgurtzeug.
- C Eine Dachrandsicherung oder ein Fangnetz.

29

Wozu dient eine Hebebühne?

- A Als Hubwerkzeug, um Material an einen höher gelegenen Arbeitsplatz zu befördern.
- B Als Aufzug, um Personen an einen höher gelegenen Arbeitsplatz zu befördern.
- C Als Arbeitsplatz, um Arbeiten in der Höhe auszuführen.

30

Die Arbeit mit Gasflaschen/Gaszyindern in einer Grube birgt eine zusätzliche Gefahr. Welche Sicherheitsmaßnahme ergreifen Sie?

- A Keine Gasflaschen/Gaszyindern in die Grube stellen.
- B Niemals mit Gas in oder bei einer Grube arbeiten.
- C Gasflaschen/Gaszyindern nur entlang der Grubenwand aufstellen.

31

Sie arbeiten von einem Arbeitskorb für Personen aus in der Höhe. Welche Regel ist dann wichtig?

- A Eine im Arbeitskorb befindliche Person bleibt mit dem Kranführer in Kontakt.
- B Es muss immer ein Hüftgurt getragen werden.
- C Der Arbeitskorb darf bis zu einer Höhe von 8 Metern eingesetzt werden.

32

Warum besteht bei der Arbeit in geschlossenen Räumen eine erhöhte Gefahr eines Stromschlags?

- A Durch zu wenig Belüftung wird die LEL (untere Explosionsgrenze/UEG) schneller erreicht.
- B Durch zu wenig Belüftung ist weniger Sauerstoff vorhanden, wodurch sich die elektrische Leitfähigkeit verbessert.
- C Durch zu wenig Belüftung ist die Körpertemperatur höher und die Haut feuchter, wodurch sich die Leitfähigkeit erhöht.

33

Wie lässt sich die Gefahr eines Stromschlags verringern?

- A Diese Gefahr lässt sich nicht verringern.
- B Indem man sich auf eine Gummimatte stellt.
- C Indem man mit feuchten Händen arbeitet.

34

Was ist mit der „Erdung einer Anlage“ gemeint?

- A Das Spannungsfreimachen einer Anlage, sodass man sicher daran arbeiten kann.
- B Die Isolierung einer elektrischen Anlage, sodass kein Kontakt mit der Erde besteht.
- C Die Herstellung einer leitenden Verbindung zur Erde, sodass bei einem Leckstrom kein Spannungsunterschied zur Erde besteht.

35

Sie verwenden bei der Arbeit ein Verlängerungskabel. Worauf müssen Sie achten?

- A Das Kabel muss sich auf einer Haspel befinden.
- B Das Kabel darf höchstens 20 Meter lang sein.
- C Das Kabel muss für die angeschlossene Leistung ausgelegt sein.

36

Wie lassen sich bei der manuellen Beförderung von Lasten Rückenschäden vermeiden?

- A Indem der Rücken gerade gehalten und die Knie gebeugt werden.
- B Indem die Füße nebeneinander gestellt werden.
- C Indem die Last ein Stück weit vom Körper weg gehalten wird.

37

Was müssen Sie mit Ihren PBM's (persönlichen Schutzausrüstungen/PSA) tun?

- A Gut pflegen.
- B Nach jedem Gebrauch von einem Fachmann kontrollieren lassen.
- C Ihren Namen darauf schreiben lassen.

38

Ab welchem Schall(druck)pegel ist das Tragen eines Gehörschutzes gesetzlich vorgeschrieben?

- A Ab 85 dB(A).
- B Ab 80 dB(A).
- C Ab 75 dB(A).

39

Was ist ein Merkmal von Filtermasken?

- A Wegen des Gewichts des Filters dürfen sie nicht zu lang getragen werden.
- B Sie können sowohl bei hohen als auch bei niedrigen Konzentrationen von gefährlichen Stoffen verwendet werden.
- C Sie können niemals verwendet werden, wenn ein Sauerstoffmangel herrscht.

40

Sie arbeiten auf einer Baustelle. Welcher Schutz muss in einem Sicherheitsschuh immer vorhanden sein?

- A Nur eine verstärkte Kappe.
- B Sowohl eine verstärkte Zwischensole als auch eine verstärkte Kappe.
- C Nur eine verstärkte Zwischensole.



**Proefexamen
Basisveiligheid VCA (BE)**

Reeks	Proef-examen
Score	Basisvei- ligheid

VCA (BE)

Schrapkaart

Examencentrum	_____
Sessienummer	_____
Plaats examen	_____
Datum examen	_____

Nummer kandidaat _____	Handtekening kandidaat
Bedrijf _____	<div style="border: 1px solid black; width: 100%; height: 100%;"></div>
Naam _____	
Voornaam _____	
Geboortedatum _____	
Geboorteplaats _____	

Slechts één antwoord is juist. Let op! Per vraag het bolletje volledig invullen.

- | | A | B | C | | A | B | C |
|----|-----------------------|-----------------------|-----------------------|----|-----------------------|-----------------------|-----------------------|
| 1 | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | 21 | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| 2 | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | 22 | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| 3 | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | 23 | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| 4 | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | 24 | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| 5 | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | 25 | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| 6 | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | 26 | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| 7 | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | 27 | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| 8 | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | 28 | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| 9 | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | 29 | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| 10 | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | 30 | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| 11 | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | 31 | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| 12 | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | 32 | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| 13 | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | 33 | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| 14 | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | 34 | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| 15 | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | 35 | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| 16 | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | 36 | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| 17 | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | 37 | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| 18 | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | 38 | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| 19 | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | 39 | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| 20 | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | 40 | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |



**Proefexamen
Basisveiligheid VCA (BE)**

Reeks	Proef-examen
Score	Basisvei- ligheid

VCA (BE)

Schrapkaart

Examencentrum	_____
Sessienummer	_____
Plaats examen	_____
Datum examen	_____

Nummer kandidaat _____	Handtekening kandidaat
Bedrijf _____	<div style="border: 1px solid black; width: 100%; height: 100%;"></div>
Naam _____	
Voornaam _____	
Geboortedatum _____	
Geboorteplaats _____	

Slechts één antwoord is juist. Let op! Per vraag het bolletje volledig invullen.

- | | A | B | C | | A | B | C |
|----|----------------------------------|----------------------------------|----------------------------------|----|----------------------------------|----------------------------------|----------------------------------|
| 1 | <input type="radio"/> | <input checked="" type="radio"/> | <input type="radio"/> | 21 | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input checked="" type="radio"/> |
| 2 | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input checked="" type="radio"/> | 22 | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input checked="" type="radio"/> |
| 3 | <input checked="" type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | 23 | <input checked="" type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| 4 | <input checked="" type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | 24 | <input checked="" type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| 5 | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input checked="" type="radio"/> | 25 | <input checked="" type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| 6 | <input type="radio"/> | <input checked="" type="radio"/> | <input type="radio"/> | 26 | <input checked="" type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| 7 | <input checked="" type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | 27 | <input type="radio"/> | <input checked="" type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| 8 | <input checked="" type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | 28 | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input checked="" type="radio"/> |
| 9 | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input checked="" type="radio"/> | 29 | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input checked="" type="radio"/> |
| 10 | <input type="radio"/> | <input checked="" type="radio"/> | <input type="radio"/> | 30 | <input checked="" type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| 11 | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input checked="" type="radio"/> | 31 | <input checked="" type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| 12 | <input checked="" type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | 32 | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input checked="" type="radio"/> |
| 13 | <input type="radio"/> | <input checked="" type="radio"/> | <input type="radio"/> | 33 | <input type="radio"/> | <input checked="" type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| 14 | <input checked="" type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | 34 | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input checked="" type="radio"/> |
| 15 | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input checked="" type="radio"/> | 35 | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input checked="" type="radio"/> |
| 16 | <input checked="" type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | 36 | <input checked="" type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| 17 | <input checked="" type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | 37 | <input checked="" type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| 18 | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input checked="" type="radio"/> | 38 | <input checked="" type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| 19 | <input type="radio"/> | <input checked="" type="radio"/> | <input type="radio"/> | 39 | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input checked="" type="radio"/> |
| 20 | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input checked="" type="radio"/> | 40 | <input type="radio"/> | <input checked="" type="radio"/> | <input type="radio"/> |